Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2007)

Heft: 4

Rubrik: Alumni-Treffen : Raumplanungsausbildung an der ETH

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alumni-Treffen Raumplanungsausbildung an der ETH

Am 23. Juni 2007 fand an der ETH Zürich der Homecoming Day statt. Anlass für viele Institute, ehemalige Absolventinnen und Absolventen zu einem «Klassentreffen» einzuladen. Über hundert Alumni der Nachdiplomausbildung Raumplanung folgten der Einladung an die ETH Zürich und stiessen auf das Wiedersehen an.

Ehemalige aus allen Jahrgängen

Alle Ehemaligen der Raumplanungsausbildung an der ETH aufzufinden war gar nicht so einfach, wie Peter Keller, Studienleiter der Nachdiplomausbildung im Gespräch betont. Denn schliesslich handelt es sich um eine der ältesten noch bestehenden Nachdiplomausbildungen an der ETH. Aber dank der ständig aktualisierten Adresskartei haben die Einladungen zu den Ehemaligen gefunden und trotz strahlendem Sonnenschein folgen über hundert Raumplanerinnen und Raumplaner am Samstagnachmittag der Einladung auf den Hönggerberg in das HIL Gebäude.
Aus jedem Jahrgang seit Beginn der «Weiterbildungskurse für Praktiker» im Jahr 1965, als die Technik der Orts-, Regional- und Landesplanung gelehrt wurde, treffen Raumplanerinnen und Raumplaner zusammen.
Auch die Studienleiter aller Jahrgänge, Prof. Dr. Jakob Maurer (bis 1992) und Prof. Dr. Angelo Rossi (1992-1998) sind mit Ausnahme von Remo Steinmetz (1998-2003) der momentan in Bosten lebt alle anwesend.

Vielfältige Persönlichkeiten

Am tenue der Anwesenden kommt einmal mehr die vielseitige Herkunft der Raumplanerinnen und Raumplaner zu Tage. Denn NDS,ler stammen aus unterschiedlichen Disziplinen wie Landschaftsarchitektur, Architektur, Ingenieurwesen, Geographie, Ökonomie, Geschichte, Politologie, Soziologie, Umwelt- oder Rechtswissenschaften. Die Absolventinnen und Absolventen sind heute zum Teil in sehr unterschiedlichen Funktionen tätig, wie sich in persönlichen Gesprächen herausstellt, sei es in Unternehmensberatungen, Verwaltungen oder als Selbständige. Auffallend ist auch der hohe Anteil jüngerer Frauen unter den Anwesenden, Denn der Frauenanteil hat sich von 0% (1965) auf 45% (MAS 2007/09) erhöht. Aber ob nun älterer Herr oder jüngere Dame, jede und jeder findet Personen die er wieder erkennt und an Gesprächsthemen fehlt es nicht.

Text und Bilder
▶ Ulrike Lohe-Haselbeck (NDS 01/03) und
▶ Anja Häfliger (NDS 03/05)

Prof. Rosemarie Müller und Dr. Annemarie Huber-Hotz (beide NDS 75/77)

Dr. Jacques Feiner (NDS 94/95) und Dr. Martina Koll-Schretzenmayr (NDS 92/93)

Andreas Gerber und Dr. Rolf Signer (beide NDS 77/79)

Prof. Dr. Bernd Scholl (NDS 81/83), Prof. Dr. Jakob Maurer (Studienleiter bis 1992), Gisela Vollmer (NDS 91/92)

Lebenslanges Lernen

Nach wie vor handelt es sich um ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges Angebot einer Nachdiplomausbildung in Raumplanung auf universitärer Stufe, betont Peter Keller in seiner Übersicht über die Entwicklung der Raumplanungsausbildung an der ETH.
Laut Prof. Dr. Jakob Maurer, Studienleiter von 1965-1992, müssen Raumplaner erstens über eine solides Sachwissen verfügen um im Diskurs ernst genommen zu werden und zweitens vereinfachen und ihre Überlegungen auch kommunizieren können. Schliesslich werden sie ständig Neues hinzu lernen, denn sie können durch keine Ausbildung alles im Voraus wissen. «Es handelt sich um lebenslanges Lernen. Studiengänge bilden nur den Anfang», so Prof. Maurer.
«Die Konstanz von unserem Nachdiplomstudium ist bemerkenswert», meint der Studiendelegierte Prof. Dr. Willi A. Schmid, und spricht damit nicht nur die lückenlose Durchführung seit 1965, sondern auch die projekt- und praxisorientierte Ausrichtung der Weiterbildung an.

Reale Problemsituationen

Eine wichtige Rolle spielte schon immer die Auseinandersetzung mit realen Problemsituationen. Für den kommenden Studiengang (07/09) kommen mit den Studienprojekten im Laborraum Limmattal und auf der Nord-Süd Achse Zürich-Mailand Themen mit hoher Aktualität zum Zug. Für die Arbeit an diesen Projekten sind die Nachmittage der Präsenzwochen auf dem Hönggerberg reserviert. Denn, wie der im 2006 zum ordentlichen Professor für Raumentwicklung berufene Prof. Dr. Bernd Scholl (NDS 81/83) in seinem Referat schmunzelnd anmerkt: «Gruppenarbeit lernt man nur durch Gruppenarbeit.» Weiter betont er, dass er die Mindeststrategie für einen haushälterischen Umgang mit dem Boden «Innenentwicklung vor Aussenentwicklung schon vor 20 Jahren während des Nachdiplomstudiums gelernt habe. Die Welt wird urbaner, die bebauten Flächen nehmen ständig zu. Doch wo sind die inneren Reserven? Diese wichtige Frage möchte er in laufenden Forschungsprojekten am Institut für Raumentwicklung der ETH klären. Das MAS Raumplanung und Raumentwicklung ist «wie ein Fels in der Brandung» betont Prof. Scholl, der ab dem Jahrgang 2007 Studiendelegierter sein wird. «Das was uns verbindet ist nicht nur das Wissen, sondern eine bestimmte Art des Denkens – vielleicht sogar ein bestimmter esprit de corps.»

Kontakte pflegen

Das Netzwerk funktioniert über die Ausbildung, erzählt eine Absolventin der jüngeren Generation. Als sie ihre Diplomarbeit verfasst habe hätte sie sich telefonisch an einen Absolventen gewand. «Er hat sofort erzählt, wann er Raumplanungsstudent an der ETH war – da war ich noch nicht geboren – und einen Tag später lag ein dicker Brief mit vielen Hintergrundinformationen für meine Diplomarbeit in meinem Milchchäschtli!»
Damit Netzwerke weiter ausgebaut und persönliche Kontakte gepflegt werden können ist die Adressliste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der NDS und MAS Raumplanung 1965-2007 oder auch eine Liste der Abschlussarbeiten in elektronischer Form bei der Studienleitung erhältlich. ■

Nachdiplomausbildung aktuell

Mit der berufsbegleitenden Weiterbildung in Raumplanung werden Zusatzkompetenzen vermittelt, welche es den Absolventinnen und Absolventen erlauben, in ihrem eigenen Tätigkeitsbereich mit dem steten Wandel räumlicher Entwicklungen und Einflüsse besser Schritt halten zu können.
Heute besteht das 2-jährige Studium aus achtzehn über das ganze Jahr verteilten Anwesenheitswochen, davon je eine Exkursionswoche pro Studienjahr. Begleitet wird der theoretische Studienteil von Gruppenarbeiten mit zwei grossen Studienprojekten. Das Studium wird abgeschlossen mit einer individuellen Nachdiplomarbeit. Die Zusammenarbeit in dezentral organisierten Lern- und Projektteams wird durch web-basierte Lernmethoden unterstützt. Zusammen mit dem modularen Lernkonzept tragen sie dazu bei, dass die Nachdiplomausbildung in Raumplanung mit ihrer 30-jährigen Tradition zu den Postgraduiertenlehrgängen modernsten Zuschnitts zählt.
Informationen zum Studienangebot sind auf folgender website abrufbar: www.nsl.ethz.ch/index.php/content/view/full/57/